



RAPPOTTENSTEINER GEMEINDENACHRICHTEN

WIR TESTEN. FIXE TESTSTATIONEN IM BEZIRK ZWETTL

Montag	16:00 – 20:00 Uhr Rathaus Schweiggers 18:00 – 21:00 Uhr Rathaus Allentsteig
Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr Stadtsaal Zwettl 13:00 – 19:00 Uhr Rathaus Groß Gerungs 16:00 – 20:00 Uhr Gemeindeamt Martinsberg
Mittwoch	18:00 – 21:00 Uhr Rathaus Allentsteig 17:00 – 19:30 Uhr Rathaus Langschlag (ab 17.02.21)
Donnerstag	16:00 – 20:00 Uhr Gemeindeamt Martinsberg 16:00 – 20:00 Uhr Stadtsaal Zwettl
Freitag	13:00 – 19:00 Uhr Rathaus Groß Gerungs
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr Rathaus Allentsteig
Sonntag	08:00 – 11:30 Uhr Rathaus Langschlag 14:00 – 18:00 Uhr Stadtsaal Zwettl



Anmeldung und Infos
unter: www.testung.at

In den Apotheken nur nach telefonischer Terminvereinbarung:
Kuenringer Apotheke (Zwettl) und Schloß-Apotheke (Ottenschlag)



Freiwillig und kostenlos!

Information Coronavirus

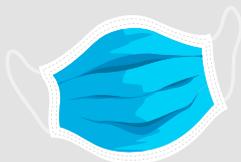
Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am Gemeindeamt sind wir natürlich weiterhin für unsere Bürger da, aber der direkte Parteienverkehr sollte möglichst auf unbedingt notwendige, unaufschiebbare Amtswege reduziert werden. Viele Angelegenheiten können auch telefonisch oder per E-Mail erledigt werden.

Telefon: +43 2828 8240 oder E-Mail: gemeinde@rappottenstein.at

Bitte beachten:

- Eintritt nur einzeln in das Gemeindeamt (Ausnahme für Personen die in einem gemeinsamen Haushalt leben)
- Tragen einer FFP2-Maske
- Hände desinfizieren
- 2 Meter Mindestabstand beachten



Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Ihr Bürgermeister
Josef Wagner

Aus dem Inhalt

News vom Bürgermeister	2
Geburten und Todesfälle	3
Aus dem Rathaus	4-8
Die Polizei warnt	9
Die Gemeinde informiert	10-11
Feuerwehr	12-14
Tätigkeitsberichte	15-17
Veranstaltungskalender	19



Rappottenstein, im Februar 2021



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Die Vereine in unserer Gemeinde sind ausgesprochen wichtig und in ihrer Arbeit durch die Einschränkungen im öffentlichen Bereich aufgrund der Pandemie massiv betroffen. Es wird eine große Herausforderung sein, hier wieder zu den alten Aktivitäten zurückzukehren.

Die Tätigkeit der Vereine in der Gemeinde ist nur mehr schwer eingeschränkt möglich: Es gibt keine Zusammenkünfte, keine Sitzungen, keine Veranstaltungen. Gerade das wichtigste in den Vereinen – nämlich der persönliche Kontakt – ist gerade komplett eingestellt. Es fällt allen Vereinen schwer, den Betrieb aufrechtzuerhalten, und die Mitglieder zu motivieren. Es wird hier allen Beteiligten, besonders auch den Funktionären, sehr viel abverlangt, und diese lange Durststrecke muss erst überwunden werden.

Die Feuerwehren in der Gemeinde Rappottenstein waren ebenfalls betroffen, hier konnten aber im Jänner wieder die Wahlen durchgeführt werden. Es gab dazu eigene Sicherheitsbestimmungen, die eine Vollversammlung inklusive Neuwahl ermöglichten. Damit konnte es gelingen, alle 5 Feuerwehrsitzungen abzuhalten und die Wahlen durchzuführen. Ich möchte mich bei allen neu- und wiedergewählten Funktionären bedanken, besonders bei den 5 Kommandanten, die sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung gestellt haben: Martin Prem in Rappottenstein, Thomas Hahn in Kirchbach, Franz Schöller in Roiten, Benjamin Haunschmied in Lembach und Richard Groß in Pehendorf.

Bei den Vereinen und den Feuerwehren braucht es jetzt großen Zusammenhalt, um durch diese schwierige Zeit zu kommen, und dann den Wiederbeginn zu schaffen. Diese große Bereitschaft, sich für ehrenamtliche Tätigkeiten im Sport, Kultur, Tradition oder sinnvoller Freizeitgestaltung zu engagieren, darf uns nicht verlorengelassen.

Ich darf alle bitten, sich nach dieser Pandemie, wieder für unsere Gemeinschaft einzusetzen. Wir wollen wieder zu unseren alten Stärken zurückfinden, und unser Leben und unsere Gemeinde wieder selbst gestalten.

Der Bürgermeister

Geburten - November 2020 bis Jänner 2021

Gundacker Anna	3911 Rappottenstein 12	17.11.2020
Besenbäck Alma Lucia	3911 Kleinnondorf 4	07.12.2020
Graf Anton	3911 Grünbach 6	21.12.2020
Schwaiger Julius	3911 Roiten 27	09.01.2021
Hahn Marlies	3911 Hausbach 4	09.01.2021
Bauer Klara	3911 Rappottenstein 26	22.01.2021

Todesfälle - November 2020 bis Jänner 2021

Habenberger Karl	3911 Rappottenstein 51	21.11.1919 – 03.12.2020
Gruber Franz	3911 Neustift 11	13.09.1936 – 10.01.2021
Fessl Hermine	3911 Hausbach 25	20.11.1935 – 13.01.2021
Ribnicsek Gertrude	3911 Roiten 46	23.03.1940 – 24.01.2021
Hugentobler Romana	3911 Rappottenstein 39/5	14.01.1953 – 30.01.2021
Pfeffer Adalbert	3911 Dietharts 5	20.03.1932 – 01.02.2021
Prichenfried Elfriede	3911 Kirchbach 16	15.06.1932 – 02.02.2021

Infos zum Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deswegen betreiben wir unsere Aktivitäten in Abstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich soweit dies zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist. Zur Pflege der Bürgerbeziehungen kann es weiterhin notwendig sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten speichern oder verarbeiten. Bis jetzt war es üblich Geburtstage (runde und halbrunde ab dem 50. Geburtstag) sowie Goldene und Diamantene Hochzeitjubiläen an die NÖN, Bezirkshauptmannschaft und das Land NÖ weiterzuleiten und die Daten wurden dann in verschiedenen Medien (NÖN, Amtsblatt) veröffentlicht bzw. konnten auf diese Weise Jubilare Geschenke empfangen.

Wenn Sie dies nicht möchten, geben Sie uns am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02828/8240 Bescheid! Sie müssen Ihre Einwände spätestens drei Monate vor Ihrem Jubiläum einbringen, ansonsten werden Ihre Daten weitergeleitet.

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher der Gemeinde:

Bgm. Ing. Josef Wagner | 02828/8240-13 | buergermeister.gemeinde@rappottenstein.at

Datenschutzbeauftragter:

Ing. Herbert Stadlmann, MSc. | 3903 Eichenbach, Gerweiserstraße 22 | 02849/28128 | dsb@stadlmann.net

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24

Verantwortliche Schriftleiter: Bgm. Josef Wagner, Gf. GR Roland Stöger, AL Karin Fichtinger

Design: Dipl.-Ing. Werner Gundacker, BSc - www.wgundacker.at | Druck: Werbeprof Vertriebs GmbH, 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 26

ÖVP Geschäftsführender Gemeinderat Roland Stöger

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Seit dem Jahr 2005 bin ich als geschäftsführender Gemeinderat tätig und verbinde mit dieser Funktion durch meine langjährige Tätigkeit schon sehr viele schöne Erinnerungen.

Zu meiner Person möchte ich vorab kurz sagen das ich 1970 geboren wurde und in Pehendorf aufgewachsen bin. Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder sowie 6 Enkelkinder. Beruflich führte mich mein Weg von einer Lehre als Maurer und Zimmerer über die Werkmeisterschule zu meiner derzeitigen Tätigkeit bei der NÖ Agrarbezirksbehörde, wo ich als Bauführer im Beamtenstatus tätig bin. Mein Aufgabenfeld umfasst dort die Betreuung von 23 Waldviertler Gemeinden die ich bezüglich Förderung bei Neubau von Wegen sowie der Erhaltung ihres Güterwegenetzes berate.

Als ich vor über 16 Jahren meine Funktion im Gemeinderat übernehmen durfte war ich 35 Jahre alt, Friedrich Wagner Bürgermeister und Johann König Vizebürgermeister. Von beiden durfte ich, als damals als jüngstes Mitglied im Gemeindevorstand, viel lernen. In den ersten fünf Jahren meiner Tätigkeit war ich unter anderem für die Kläranlagen zuständig und durfte beim Bau der Kläranlagen in Kirchbach, Lembach und Roiten mitwirken.

In meiner zweiten Funktionsperiode, die im Jahr 2010 begann, wechselte mein Hauptresort von Kanal und Wasser zu Kunst und Kultur. Gemeinsam mit dem Verein der Freunde der Burg und dem Museumsverein Roiten durfte ich seit damals Veranstaltungen organisieren. Ganz besondere Freude macht mir dabei die Zusammenarbeit mit den Vereinsvorständen, die ihre Arbeit mit Leidenschaft und Herzblut betreiben. Ich bin seit vielen Jahren selber Mitglied bei einigen Kulturvereinen in der Gemeinde und auch schon über 10 Jahre als Obmannstellvertreter beim Verein der Freunde der Burg tätig. Gerade die Klangburg ist ein Aushängeschild unserer Gemeinde die weit über die Grenzen des Bezirks hinaus bekannt ist. Ganz besonders freut es mich, dass es durch die enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein gelungen ist, eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen zu erwirken. Über 500 Konzertgäste dürfen wir bei manchen Veranstaltungen mittlerweile begrüßen und zählen nun zu den am besten besuchten Kultureinrichtungen im Bezirk Zwettl. Im Jahr 2018 wurden wir von einer Fachjury des Landes Niederösterreich sogar als kulturfreundlichste Gemeinde ausgezeichnet.

In der dritten Funktionsperiode die im Jahr 2015 begann bestand ein Großteil meiner Arbeit neben dem Kulturwesen in der Planung und Umgestaltung des Hauptplatzes von Rappottenstein. Als Obmann des Ausschusses für Platzgestaltung verbrachte ich sehr viel Zeit mit der Ideenfindung. Die Grobplanung basierte auf einem Maturaprojekt der HTL Krems bei dem Schüler, die von unserem Ausschuss gemeinsamen erarbeiteten Vorgaben, zu Papier brachten. Unter Einbeziehung der Anrainer und des Ausschusses wurden die Ideen

schließlich verfeinert bevor die ersten Detailpläne durch die Firma Swietelsky erstellt wurden. Lagen die ersten Kostenschätzungen noch bei 800.000 € konnte durch wirtschaftliche und ökonomische Bauweise die tatsächlichen Baukosten auf 400.000 € gesenkt werden.

In meiner mittlerweile vierten Funktionsperiode habe ich jetzt die Funktion des Umweltgemeinderates zurückgelegt und dafür das Resort Senioren übernommen. Leider waren die Aktivitäten in diesem Resort wegen Corona noch sehr spärlich und sogar der Seniorenausflug im Jahr 2020 musste entfallen. Für das Jahr 2021 ist aber wieder ein Seniorenausflug geplant und ich bin schon mit der Programmstellung beschäftigt. Stattfinden wird er aber erst im Herbst dieses Jahres da momentan das gesundheitliche Risiko für alle Teilnehmer zu groß wäre und auch noch gar nicht sicher ist ob auch die geplanten Ziele und Lokale im Mai schon geöffnet sind.

War ich damals der Jüngste im Gemeindevorstand so hat mich das Rad der Zeit neben Bürgermeister Josef Wagner zum derzeit am längsten im Gemeindevorstand vertretenen Gemeinderat gemacht. Die Freude daran unsere Gemeinde aktiv mitgestalten zu können ist aber nach wie vor groß und ich freue mich schon auf die nächsten Aufgaben die auf mich in meiner Funktion als geschäftsführender Gemeinderat warten.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Stöger
Geschäftsführender Gemeinderat - ÖVP



Roland Stöger

Geschäftsführender Gemeinderat

Zuständig für: Feuerwehren, Vereine, Kultur, Senioren, Presseberichte, EDV, Gemeindenachrichten, Ortsleiter des NÖ Zivilschutzverband, Seniorengemeinderat, Zivilschutzbeauftragter, Europa-Gemeinderat

Adresse: Pehendorf 27
3911 Rappottenstein

Mobiltelefon: +43 664 497 85 28
E-Mail: roland.stoeger@gmail.com

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung

ÖVP Gemeinderat Karl Gundacker

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Mein erstes Jahr als Gemeinderat ist vorüber. Daher möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen.

Ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meiner Frau Silvia und meinen zwei Kindern – Lukas (7) und Valerie (4) - in Kleinnondorf.

Nach einem Jahr Kindergarten in Rappottenstein war ich auch bei uns in der Volks- und Hauptschule. Danach habe ich die landwirtschaftliche Fachschule in Edelhof zwei Jahre lang besucht und anschließend bei der Firma Neulinger in Roiten Tischler gelernt. 2002 habe ich dann den elterlichen Betrieb in Kleinnondorf 8 übernommen und seitdem bin ich hauptberuflich in der Milchviehhaltung und Forstwirtschaft tätig.

Seit meiner Jugend und bis heute spiele ich im Musikverein Rappottenstein Schlagwerk. Und das gerne.

Meine „politische Karriere“ begann ich 2004 als Ortsbauernrat beim Bauernbund. Seit 2015 bin ich als Obmann der Ortsgruppe Rappottenstein auch Mitglied der Fraktion der ÖVP Rappottenstein. Seit dem 26. Jänner 2020 bin ich jetzt Gemeinderat und darf diese Aufgabe erfüllen.

Die Arbeit als Gemeinderat macht mir Spaß und ich arbeite gerne mit diesem guten Team für eine lebenswerte Gemeinde.

Schöne Grüße und viel Gesundheit

Karl Gundacker
ÖVP Gemeinderat



Karl Gundacker
ÖVP Gemeinderat

Adresse: Kleinnondorf 8
3911 Rappottenstein

Mobiltelefon: +43 664 78 72 274

E-Mail: biohof.gundacker@aon.at

Amtsstunden

Gemeindesekretariat

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: +43 2828 8240

E-Mail: gemeinde@rappottenstein.at

Fichtinger Karin, Amtsleiterin, Bauamt

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag

Telefon: 02828/8240-12

E-Mail: fichtinger.gemeinde@rappottenstein.at

Hammerl Jürgen, Buchhaltung, MO-FR

Telefon 02828/8240-10

E-Mail: hammerl.gemeinde@rappottenstein.at

Hammerl Martina, Bürgerservice, MO- MI

Telefon: 02828/8240-14

E-Mail: martina.gemeinde@rappottenstein.at

Pfeffer Daniel, Bürgerservice, MO - FR

Telefon: 02828/8240-11

E-Mail: pfeffer.gemeinde@rappottenstein.at

Bürgermeister

Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Geschäftsführende Gemeinderäte

nach telefonischer Vereinbarung

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat um 08:15 Uhr
Gemeindeamt-Mutter-Eltern-Beratung

Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 11. Dezember 2020

Anwesend: Ing. Josef Wagner, Sonja Hörth, Martin Böhm, Franz Schöllner, Günther Hahn, Markus Krenn, Martina Ottendorfer, Anton Karl Trondl, Willibald Hahn, Alexander Bruckner, Karl Gundacker, Claudia Neulinger, Florian Weichselbaum, Manfred Prock, Gerald König, Andreas Kienmeier

Entschuldigt: Roland Stöger, Beatrix Fichtinger, Bettina Fessler

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (7.10.2020)

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 7.10.2020 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Budgetvoranschlag und Dienstpostenplan 2021

Sachverhalt: Der von Kassenverwalter Jürgen Hammerl, Vzbgm. und Finanzreferentin Sonja Hörth und Bürgermeister Ing. Josef Wagner erstellte Entwurf des Voranschlages 2021 ist in der Zeit vom 23.11.2020 bis 07.12.2020 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist wurde keine schriftliche Stellungnahme eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2021 inklusive des Dienstpostenplans und des Mittelfristigen Finanzplans beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

3. Genehmigung Rückzahlungsvereinbarung – FF Kirchbach

Sachverhalt: Von der Gemeinde wurden im heurigen Jahr die offenen Rechnungen der FF Kirchbach bezahlt, sowohl für das Feuerwehrhaus als auch für das Hilfeleistungsfahrzeug 2. Es gibt daher offene Beträge, die von der FF Kirchbach an die Gemeinde rückbezahlt werden müssen. Aufgrund der Tatsache, dass das HLF 2 von Kirchbach Einsätze in der ganzen Gemeinde durchführen muss (einziges Fahrzeug für die Technische Hilfeleistung), ist der Gemeinderat einverstanden den Zuschuss auf 160.000,- Euro zu erhöhen. Damit verbleibt ein offener Betrag von 28.000,- Euro, den die FF Kirchbach innerhalb von 10 Jahren zurückzahlen wird.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Erhöhung der Förderung für das

HLF 2 auf 160.000,- Euro beschließen und die Rückzahlungsvereinbarung mit der FF Kirchbach (Beilage 2) genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

4. Erhöhung Kanalgebühren

wurde abgesetzt.

4a. Erhöhung der Wassergebühren

Sachverhalt: Von der Abteilung Wasser des Landes NÖ wurden unsere Gebührenhaushalte bei der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung geprüft, und dabei wurde festgestellt, dass es bei den WVA's einen Fehlbetrag von 22.000,- Euro im Jahr gibt. Dies ergibt sich vor allem aus den hohen Investitionen der letzten Jahre, wobei in allen 3 Gebieten Tiefenbohrungen zur Versorgungssicherheit errichtet wurden. Diese Situation sollte schnellstens repariert werden, um nicht noch höhere Fehlbeträge entstehen zu lassen. Um unsere Wasserversorgungsanlagen kostendeckend betreiben zu können, muss die Bereitstellungsgebühr von 36,- auf 66,- Euro/Jahr (für 3 m³-Zähler) und die Bezugsgebühr von 1,35 auf 1,75 Euro/m³ exkl. MWSt. erhöht werden. Dies belastet den Durchschnittshaushalt in der Gemeinde mit 70,- Euro pro Jahr, ist aber zur Kostendeckung notwendig. Diese Wasserabgabenordnung soll für alle drei Gebührenhaushalte (Rappottenstein, Kirchbach und Pehendorf) gelten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Wasserabgabenordnung (Beilage 3) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

5. Genehmigung - Kaufvertrag Firma Holz-Hahn – Betriebsgebiet Rappottenstein

wird abgesetzt.

6. Genehmigung – Mietvertrag Fischl, Kirchbach

Sachverhalt: Die Wohnung 3 im Gemeindehaus Kirchbach 2 ist bisher an Herrn Sascha Fischl vermietet, der allerdings demnächst ausziehen wird. Deshalb wurde von seinem Bruder Matthias Fischl angefragt, ob er die Wohnung übernehmen könnte. Der Gemeindevorstand hat sich grundsätzlich dafür ausgesprochen, die Wohnung 3 an Herrn Matthias Fischl zu vermieten. Die Miete wird erhöht und beträgt dann 3,00 Euro/m², Mietbeginn ist der 1.1.2021.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Mietvertrag (Beilage 4) mit Herrn Matthias Fischl, derzeit wohnhaft in Grünbach 17, genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

7. Grenzberichtigung KG Riebeis – Redl

Sachverhalt: In der Ortschaft Riebeis wurde beim Haus Nummer 12, Besitzerin Frau Monika Redl, eine Vermessung auf Wunsch der Besitzerin durchgeführt. Dabei wurde auch die Grundgrenze zum Öffentlichen Gut beim Güterweg Riebeis berichtigt. Im Wesentlichen wurde der Katasterstand an den Naturstand angepasst, für die Gemeinde bleibt das Flächenausmaß gleich. Dazu wurde ein Grenzberichtigungsübereinkommen vorgelegt, damit diese neue Vermessung grundbücherlich durchgeführt werden kann.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Grenzberichtigungsübereinkommen (Beilage 5) mit der Geschäftszahl 366/20/jk vom Notariat Mag. Kienast, Zwettl, genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

8. Widmung und Entwidmung Öffentliche Verkehrsfläche – KG Riebeis – Redl

Sachverhalt: Durch die Grenzberichtigung in Riebeis muss das Trennstück 2 dem Öffentlichen Verkehr entwidmet werden, das Trennstück 3 muss dem Öffentlichen Verkehr gewidmet werden. Grundlage ist der Vermessungsplan mit der Geschäftszahl 12691/20 vom Büro Dr. Döllner, Zwettl.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Kundmachung (Beilage 6) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

9. Grundsatzbeschluss - Ankauf Bauland Betriebsgebiet bei ASZ von Firma Holz Hahn

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verlässt Gf. GR Günther Hahn wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt: Die Gemeinde besitzt noch Restflächen neben dem Altstoffsammelzentren, die von der Fa. Holz-Hahn benötigt werden. Dazu liegt ein Antrag der Fa. Holz-Hahn vor, in dem sie den Gemeinderat ersucht, eine Fläche im Ausmaß von ca. 950 m² des Grundstückes Parz. Nr. 99/2, KG Grünbach zu verkaufen. Es liegt ein Plan bei, auf dem die gewünschten Flächen dargestellt sind. Als Kaufpreis wurden im Gemeindevorstand 6,-- Euro / m² vorbesprochen, daher wurden sie auch im Antrag angeboten. Die dort verlegte Gemeindewasserleitung kann bis auf Weiteres dort bleiben, und muss nicht sofort umgelegt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge grundsätzlich dem Verkauf von Flächen (siehe Beilage 7 - Antrag und Pläne) neben dem Altstoffsammelzentrum an die Fa. Holz-Hahn zustimmen. Diese muss die Flächen auf eigene Kosten vermessen lassen, und dann einen Kaufvertrag erstellen lassen, der dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden muss. Die Kosten für die grundbücherliche Durchführung trägt die Fa. Holz-Hahn.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

10. Grundsatzbeschluss - Photovoltaik auf Freiflächen

Sachverhalt: Durch eine Änderung des NÖ Raumordnungsgesetzes wurde die Flächenwidmung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen neu geregelt. Es ist nun möglich, dass Interessenten eine Anlage bis zu 50 kWp ohne Widmung errichten dürfen, Flächen über 2 ha müssen in einem Konzept des Landes ausgewiesen werden. Der Bereich zwischen 50 kWp und 2 ha kann von der Gemeinde für Photovoltaikanlagen gewidmet werden. Der Gemeinderat von Rappottenstein spricht sich allerdings gegen eine derartige Verbauung von landwirtschaftlichen Flächen aus. Es sollen in erster Linie Dachflächen für solche Anlagen verwendet werden, und momentan wird eine Umwidmung von Freiflächen bis zu 2 ha nicht genehmigt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge ein Verbot von Widmungen für Photovoltaik-Anlagen über 50 kWp auf Freiflächen aussprechen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

11. Bericht über eine Prüfung des Prüfungsausschusses vom 17.10.2020

Der Vorsitzende erteilt dem Mitglied des Prüfungsausschusses, Herrn Anton Karl Trondl das Wort, der dem Gemeinderat das Protokoll der Prüfung vom 17.10.2020 zur Kenntnis bringt.

12. Mitteilungen des Bürgermeisters und der gf. Gemeinderäte

Wenn nicht anders angeführt waren die Beschlüsse einstimmig.

Aushilfskräfte für den Kindergarten und die Tagesbetreuungseinrichtung Rappottenstein gesucht!

Es kommt immer wieder vor, dass Betreuungskräfte im Kindergarten oder in der Tagesbetreuung ausfallen und nicht ausreichend Ersatzpersonal zur Verfügung steht. Das kann ein Krankenstand oder aktuell auch ein Ausfall auf Grund von Quarantänemaßnahmen in Zeiten von Covid 19 sein.

Daher sucht die Gemeinde nach geeigneten Betreuungspersonen, die spontan bereit sind, in einer Notsituation einzuspringen, damit der Betrieb aufrechterhalten werden kann. Das kann eine tageweise oder auch eine, über einen längeren Zeitraum erforderliche, Aushilfe sein. Die Abrechnung erfolgt tageweise.

Wenn Sie Interesse daran haben, in der Kinderbetreuung als Vertretung einzuspringen und über die notwendige Flexibilität in der Zeiteinteilung verfügen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch

Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13
1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Die Polizei warnt

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannt Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.



Landeskriminalamt Niederösterreich – Kriminalprävention

Tel.: 059 133 - 30 – 3333 / Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein
- Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt
- Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen

STRABAG
TEAMS WORK.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Gemeinsam legen wir deine individuelle Ausbildung bei uns fest!

Für unseren Standort in **Rastenfeld** suchen wir zum **sofortigen Eintritt**:

- **Hilfsarbeiter/in**
- **Facharbeiter/in**
- **Vorarbeiter/in**
- **Polier/in**

*Ganze Partien,
aber auch
Quereinsteiger
sind willkommen!*

Aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe oder auch Branchenfremde.

**TIEFBAU – STRASSENBAU –
BETONBAU – LEITUNGSBAU – HOCHBAU**

STRABAG AG

Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld
Kontakt: Cornelia Pölzl, Tel. 02826 211 02-21
cornelia.poelzl@strabag.com

www.karriere.strabag.com



Ihr Weg zum Traumhaus!

Wer träumt nicht davon, ein schönes Haus zu bauen? Bevor es so weit ist, gibt es weitreichende Entscheidungen zu treffen:

Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise Ihres Traumhauses, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr.

Holen Sie sich den neuen NÖ Bauordner kostenlos in Ihrem Gemeindeamt!

Mit besten Grüßen



Bauamt Rappottenstein

Bgm. Josef Wagner / Karin Fichtinger AL

NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen unter anderem bei

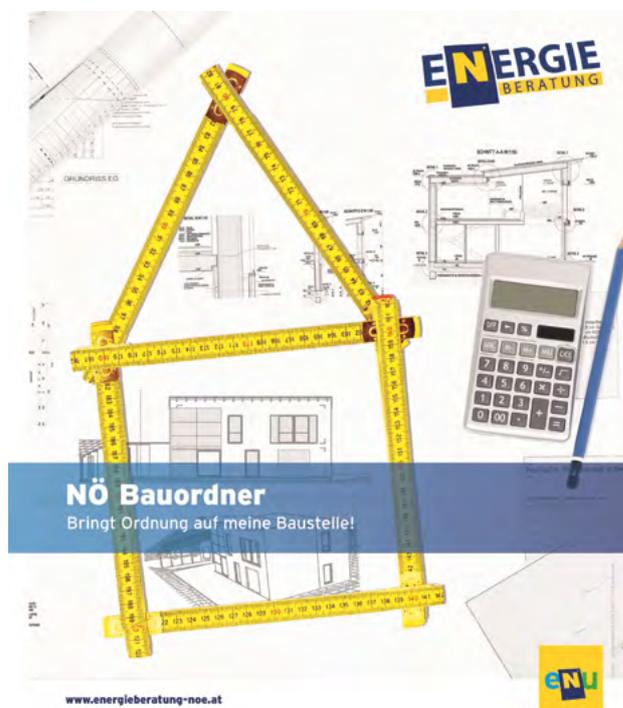
- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses

Nähere Informationen und Bestellung

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen:

Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauordner und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.

Weitere Informationen zum Thema Neubau und dem NÖ Bauordner erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 **in der Höhe von € 140,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. März 2021** beantragt werden.

Zur Antragstellung beim Gemeindeamt mitzubringen sind geeignete Nachweise des Einkommens (Pensionsbescheid- oder -abschnitt); Mitteilung über den Leistungsanspruch des AMS von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe; bei landwirtschaftlichem Grundbesitz Einheitswertbescheid bzw. Pachtvertrag; bei Kinderbetreuungsgeld Mitteilung des Sozialversicherungsträgers; leben mehrere Personen im Haushalt (Ehepartner, Lebensgefährtin, Kinder, Enkelkinder Großeltern, Lebensgefährtin) auch Nachweise über deren Einkommen.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2020/2021

Alleinstehend	€ 1.000,48
Alleinerziehend, 1 Kind *	€ 1.154,85
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.578,36
Paar, 1 Kind *	€ 1.732,73
3. erwachsene Person **	€ 577,88

* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von **€ 154,37** hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

** Für jede weitere **erwachsene Person** ist ein Betrag von **€ 577,88** hinzuzurechnen.

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2020/2021

Alleinstehend	€ 1.167,22
Alleinerziehend, 1 Kind *	€ 1.347,31
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.841,42
Paar, 1 Kind *	€ 2.021,51
3. erwachsene Person **	€ 674,20

* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von **€ 180,09** hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

** Für jede **weitere erwachsene Person** ist ein Betrag von **€ 674,20** hinzuzurechnen.

Als anrechenbares Einkommen für oben angeführte Personen gilt die Summe der Einkommen des Antragstellers und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

WICHTIG: Bei der Antragstellung bitte die **Bankverbindungsdaten** sowie die **E-Card** mitbringen!

Wahlen der Feuerwehren



FF Kirchbach

Kommandant: OBI Thomas Hahn, 0680 4437769
Kdt. Stv.: BI Markus Kaltenberger, 0664 9398295
Leiter des Verwaltungsdienstes: V Andreas Pfeffer
LDV Stv.: OVM Christian Haider



FF Lembach

Kommandant: OBI Benjamin Haunschmied, 0680 3223371
Kdt. Stv.: BI Marcus Reiter, 0664 46 23555
Leiter des Verwaltungsdienstes: V Florian Weichselbaum



FF Pehendorf

Kommandant: OBI Richard Groß, 0664 2535035
Kdt. Stv.: BI Daniel Bretterbauer, 0650 5002349
Leiter des Verwaltungsdienstes: V Günther Huber
LDV Stv.: VM Werner Gundacker



FF Roiten

Kommandant: HBI Franz Schöllner, 0664 73634071
Kdt. Stv.: BI David Haag 0664 2309493
Leiter des Verwaltungsdienstes: V Simon Pömmner
LDV Stv.: OVM Bettina Fessler



FF Rappottenstein

Kommandant: OBI Martin Prem, 0680 2154671
Kdt. Stv.: BI Markus Rauch, 0676 4503347
Leiter des Verwaltungsdienstes: V Franz Friedl



Unterabschnitt Rappottenstein

Thomas Hahn von der FF Kirchbach wurde am 20. Februar zum neuen **Unterabschnittskommandant** gewählt. Am Bild mit Abschnittskommandant Christian Weis (rechts) und Abschnittskommandant-Stv, Christian Eder.

Jahresbericht FF Kirchbach

Wieder ist ein Jahr vergangen und auch dieses war wieder ein arbeits- und aufgabenreiches für die Feuerwehr Kirchbach.

So wie das Jahr zuvor geendet hat, ging es auf unserer Feuerwehrhausbaustelle weiter, um wie geplant rechtzeitig zur Ankunft des neuen Einsatzfahrzeuges den Bau beendet zu haben. Wir konnten den Innenausbau fertigstellen und die Ausmalarbeiten erledigen. Anfang des Jahres haben wir eine Bausteinaktion in den Löschbereichen Kirchbach und Lembach gestartet und konnten dabei 18.858 € erzielen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen BausteinkäuferInnen für ihre Unterstützung.

Durch den ersten Corona-bedingten Lockdown mussten wir unsere Arbeiten für ein paar Wochen pausieren. Diese Zeit nutzten wir für die finale Ausrüstungsaufteilung im neuen HLFA-2.

Am Ende des ersten Lockdowns besichtigten wir zum ersten Mal das neue Fahrzeug bei der Firma Seiwald in Oberalm. Einige Wochen später wurde die Fahrzeugabnahme beim Landesfeuerwehrverband Niederösterreich erfolgreich durchgeführt und wir holten das neue Feuerwehrauto am 19. Mai nach Hause.

Dieses Ereignis war der Startschuss für eine intensive Übungs- und Ausbildungszeit, um bei Einsätzen bestens mit dem Fahrzeug vertraut zu sein. Wir hielten 15 Übungen ab, bis wir wieder Corona-bedingt pausieren mussten.

Der sonstige Feuerwehrbetrieb war im Jahr 2020 eingeschränkt. Übungen der Wettkampfgruppe und Bewerbe konnten leider nur zu Beginn des Jahres durchgeführt werden. Unsere Feuerwehrjugend hielt einige Übungen ab und absolvierte erfolgreich den ersten Wissenstest. Darauf sind wir sehr stolz! Es ist eine Freude zu sehen mit welcher Begeisterung sie ans Werk gehen und wieviel Wissen sie sich bereits angeeignet haben. Der große Schritt ihrer ersten Erprobung, der für Ende 2020 geplant war, musste leider verschoben werden. Er wird sobald als möglich nachgeholt.



Trotz der heurigen Situation konnten einige Kurse und Ausbildungen von unseren Mitgliedern erfolgreich absolviert werden, um am neuesten Stand zu sein. Glücklicherweise musste die FF Kirchbach heuer zu keinem großen Einsatz ausrücken. Es wurden jedoch einige kleinere Einsätze erfolgreich bewältigt.

Leider konnten wir den Bau unseres Feuerwehrhauses und die Fahrzeugsegnung nicht wie geplant Ende Juni mit einem Eröffnungssevent abschließen. Dies möchten wir im kommenden Jahr unbedingt nachholen. Den Termin dazu werden wir so bald als möglich bekannt geben. Wir freuen uns darauf Ihnen unser fertiggestelltes Projekt präsentieren zu können.

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung unserer Wehr im letzten Jahr möchten wir der Marktgemeinde Rappottenstein, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern aussprechen. Ohne Ihre Unterstützungen wäre das Projekt nicht realisierbar gewesen.

Die Feuerwehr Kirchbach wünscht Ihnen einen guten Start sowie alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2021. Gut Wehr!



Mitgliederversammlung mit Neuwahl der FF Roiten

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl am 22.01.2021

Ort: Feuerwehrhaus 3911 Roiten 66
Unter dem Vorsitz von: Bgm. Ing. Josef Wagner

Jahresbericht 2020

0 Brandeinsätze, 0 Brandwachen, 5 Technische Einsätze, 1 Technische Übung,
1 AS Übungen, 1 Funkübungen, 4 Gruppenübungen

Ausbildung:

7 Lehrgänge bzw. Module wurden im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln absolviert.

Im Jahr 2020 wurden für 50 Tätigkeiten, Einsätze, Schulungen, Lehrgänge und Übungen 1003 Freiwillige Stunden aufgebracht. Leider konnten im abgelaufenen Jahr Corona bedingt einige Übungen, Bewerbe sowie andere Vorhaben nicht durchgeführt werden. Das traditionelle Pfingstfest konnte leider wegen Corona auch nicht veranstaltet werden.

Besonderes (Anschaffungen):

5 neue Mitglieder wurden 2020 aufgenommen und neu eingekleidet inklusive Einsatzbekleidung.

Neuwahlen

Bei den Neuwahlen wurde das gesamte Kommando bestätigt:

Kommandant: HBI Franz Schöllner (seit 14.01.2001)
Tel.: 0664 73634071

Kdt.Stv.: BI David Haag (seit 28.01.2011)
Tel.: 0664 2309493

Verwalter: V Simon Pömmner (seit 22.01.2016)
Tel.: 0664 75061445

Stellvertreter: OVM Bettina Fessl (seit 16.01.2009)
Tel.: 0664 73842662



Naturschätze in Rappottenstein – kennen, schätzen, betreuen.

Die Marktgemeinde Rappottenstein zeichnet sich mit ihren Wäldern, Wiesen und Bachläufen durch eine landschaftliche Vielfalt aus, die attraktive Lebensräume für eine Reihe von Tier- und Pflanzenarten bietet. Aufgrund dieser besonderen Naturraumausstattung ist das Gemeindegebiet eingegliedert in das Europaschutzgebiet „Waldviertler Teich-, Heide- und Moorlandschaft“ bzw. in das Vogelschutzgebiet „Waldviertel“.

Der Wert dieser Europaschutzgebiete liegt im reichhaltigen Mosaik an Lebensräumen begründet. Der Bogen spannt sich von naturnahen Flussläufen, Hochmooren und deren Wäldern, Teichen mit Schlammfluren über extensiv bewirtschaftetes Grünland wie Feuchtwiesen, Magerrasen oder trockenen Heiden bis hin zu Au- und Schluchtwäldern sowie Buchen- und bodensauren Fichtenwäldern.



Diese Vielgestaltigkeit beherbergt ein breites Spektrum an seltenen Tier- und Pflanzenarten. Zu den zoologischen Besonderheiten zählen Flussperlmuschel, Hochmoorlaufkäfer, der Helle Wiesenknopfmeisenbläuling oder die Heidelerche. Die Pflanzenwelt wartet u.a. mit dem Vorkommen des Böhmisches Kranzenzians, einer äußerst attraktiven und zugleich gefährdeten Rarität, auf.

Das Land NÖ hat nun die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) beauftragt, sich mit der Vielfalt an Lebensräumen und seinen tierischen und pflanzlichen Bewohnern auseinanderzusetzen. Dass dies nicht vom Schreibtisch aus möglich ist, liegt in der Natur der Sache. So werden im Zeitraum zwischen Mai und September 2021 Vor-Ort-Besichtigungen im Europaschutzgebiet Waldviertel durch Mitarbeiter der eNu stattfinden. Die Begehungen dienen dazu, die Naturräume in ihrer Vielgestaltigkeit kennenzulernen, ohne dass dabei zoologisch-botanische Erhebungen durchgeführt werden. Mit den Erkenntnissen daraus kann der fachliche Rahmen für Naturschutzaktivitäten abgesteckt werden, welche dann auf freiwilliger Basis und in Kooperation mit den Regionen entwickelt und umgesetzt werden sollten.

Dieses Projekt zur Schutzgebietsbetreuung wird mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union durchgeführt und leistet einen Beitrag zum europaweiten Schutzgebietsnetzwerk gemäß der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie und der Vogelschutzrichtlinie.

Weiterführende Infos finden Sie auf der Website von Naturland NÖ:

<https://www.naturland-noe.at/europaschutzgebiete-waldviertler-teich-heide-moorlandschaft-und-waldviertel>

Jahresbericht Seniorenbund

Der Seniorenbund Rappottenstein musste auf Grund von Corona den größten Teil seines Jahresprogramms absagen. Trotzdem konnten wir zwei Tagesausflüge und einen vier tägigen Ausflug nach Kärnten machen. Auch gab es noch eine Kassaprüfung, fünf Vorstandssitzungen und zwei Kegelnachmittage. Ein großer Erfolg war unsere Vollversammlung mit der Jubiläumsfeier 30 Jahre Seniorenbund Rappottenstein.



Ehrung verdienter Mitarbeiter durch die Ehrengäste

Zu dieser Feier kamen als Ehrengäste Bgm. Josef Wagner, Bezirksobmann Ernst Sinnhuber und auch unser Landesobmann Herbert Nowohradsky. Die Ehrengäste überbrachten Glückwünsche der Gemeinde, der Bezirksorganisation sowie der Landesleitung und fanden lobende Worte für unsere aktive Ortsgruppe. Im Anschluss überreichten sie an verdiente Mitarbeiter die Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold. Bei der darauf folgenden Faschingsveranstaltung feierten alle bei Musik, Tanz und einem gemütlichen Beisammensein.

Erfreulicherweise gab es 35 Glückwünsche zum runden oder halbrunden Geburtstag. Auch gab es für Fam. Patzl Roiten, Fam. Waldbauer Pehendorf u. Fam Wagner Ritterkamp Glückwünsche zur goldenen Hochzeit. Glückwünsche gab es auch für Fam. Fröschl Rappottenstein zur diamantenen Hochzeit sowie für Fam. Habenberger Rappottenstein zum seltenen Fest der eisernen Hochzeit.

Leider mussten wir den Tod von 6 Mitgliedern betrauern, Hr. Plesser Erich im 78. Lj, Fr. Bruckner Rosa im 90. Lj, Fr. Paukner Eva im 62. Lj, Fr. Schildorfer Elfriede im 79. Lj, Hr. Besenbäck Franz im 91. Lj und Hr. Habenberger im 102 Lj.

Es gab 1297 Einladungen, die von 419 Mitgliedern unserer Ortsgruppe angenommen wurden.

Obmann Johann König

Schriftführer Josef Holzmann

Tennisunion Rappottenstein - Jahresrückblick 2020

Das Damoklesschwert der Covid-19-Pandemie hing auch über der Tennissaison 2020, aber trotz der schwierigen Umstände dürfen wir sehr zufrieden auf eine aktive und erfolgreiche Saison zurückblicken – die wichtigen Monate von Juni bis August blieben von harten Einschränkungen verschont und wir konnten unseren geliebten Sport fast wie gewohnt ausüben.

Erneuerung der Anlage

Eingeschränkt durch den ersten Lockdown wurden die Plätze mit etwas Verspätung vorbereitet und mit der Öffnung der Sportstätten ab Mitte Mai kehrte am Tennisplatz wieder Leben ein. Die vergangene Saison war durch intensive Arbeiten und Erneuerungen der gesamten Anlage gekennzeichnet:

- umfassende Holzschlägerarbeiten nach einem Windbruch im Herbst 2019
- Baggerarbeiten zur Neugestaltung des Außenbereichs
- Errichtung eines neuen Zauns
- Installation einer neuwertigen und teilautomatischen Bewässerungsanlage
- Vergrößerung und teilweise Neugestaltung des Gerätehauses
- Einrichtung eines Online-Systems für Platzreservierungen

Rekord an Saisonkartenspielern

Dank der intensiven Nachwuchsarbeit der letzten fünf Jahre und der verstärkten Außenwirkung des Vereins durften wir in der Saison 2020 einen Allzeitrekord an Saisonkartenspielern (und damit Mitgliedern) bejubeln: Erstmals wurden 60 Saisonkarten verkauft, knapp die Hälfte davon wurde von Kindern und Jugendlichen erstanden.

Sportlich gab es zahlreiche Aktivitäten und auch einige Neuerungen:

Erstmals wurde von Mitte Mai bis Anfang Juli ein „Semesterkurs“ mit den Trainern Boris und Christian Müller angeboten: Jeden Montag nahmen 6 Kleingruppen am 10-wöchigen Training teil.

Erstmals seit langer Zeit wurde auch wieder eine vereinsinterne Rangliste (bei Damen, Herren und Jugendlichen) ausgespielt. Im Anschluss daran fanden Forderungsspiele bis Ende September statt.

Von 13. bis 17. Juli wurde wieder ein Tenniscamp angeboten, 22 Kinder nahmen daran teil.

Am 15. und 16. August fand unser traditionelles Tennisturnier für Erwachsene und Kinder statt. Es freut uns besonders, dass wir heuer seit vielen Jahren wieder genug Anmeldungen für ein eigenständiges Damenturnier hatten!

Nach Absprache mit der Rechtsabteilung der BH Zwettl und Bürgermeister Josef Wagner durften wir am 15. August unser traditionelles Vereinsfest – entsprechend den Corona-Sicherheitsbestimmungen – abhalten. Köstlichkeiten vom Grill, Livemusik, edle Weine und geselliges Beisammensein sorgten für einen gemütlichen und stimmungsvollen Abend.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern des Vereins und bei der Gemeinde Rappottenstein für die gelungene Zusammenarbeit und die erfolgreiche Saison 2020 bedanken!

Obmann Clemens Hahn

Jahresbericht der Stockschützen

Der Stockverein SSV Rappottenstein besteht derzeit aus 31 Mitgliedern. Das Jahr 2020 hat durch Corona das Vereinsleben sehr eingeschränkt. Wir hatten durch den milden Winter keine Möglichkeit auf Eis zu trainieren bzw. ein Turnier auszutragen.



Ab 18. März wurden wir durch den ersten Lockdown bis Mai komplett gesperrt – auch das Training war nicht möglich. Im Juli konnten wir wieder regelmäßig jeden Freitag und Sonntag trainieren und auch die ersten Pokalturniere fanden statt. Heuer waren wir jeweils mit einer Mannschaft auf drei Pokalturnieren in Bärnkopf, Grafenschlag und Ottenschlag.

Am 7. August spielten wir mit einer Mannschaft beim Dartturnier mit. Im August konnten wir ebenfalls unser zweites Juxturnier erfolgreich veranstalten. Mit sieben Mannschaften war es sehr gut besucht. Im Oktober ist es Corona bedingt wieder anders gekommen und wir mussten das Vereinsleben wieder drastisch einschränken, deswegen müssen wir heuer auch mit Umsatzeinbußen rechnen. Auch die Jahreshauptversammlung müssen wir heuer Corona bedingt absagen.

Wir hoffen, dass es im kommenden Jahr wieder besser wird und wir wieder an einigen Turnieren teilnehmen können. Wir möchten 2021 wieder ein Vereinsturnier und ein Juxturnier veranstalten, falls es die Umstände zulassen.

So wünschen wir euch Alles Gute fürs Jahr 2021 und bleibt Gesund.

Die Stockschützen



Jahresrückblick des MFC Rappottenstein

Der MFC Rappottenstein möchte auch heuer wieder einen kleinen Tätigkeitsbericht zu Papier bringen. Wir konnten auf Grund der Coronavorschriften keine Veranstaltungen durchführen. Während des ersten Lockdown's waren ja alle Sportstätten geschlossen, wir haben uns selbstverständlich an alle Vorschriften gehalten. In der Zeit, wo fliegen möglich war wurde unsere Anlage fleißig genutzt. Der zweite Lockdown brachte abermals eine Sperre aller Sportstätten was uns allerdings nicht zu sehr störte, da unsere Saison normalerweise Mitte bis Ende November sowieso zu Ende geht.

Wir hoffen natürlich alle, dass die Saison 2021 wieder etwas normaler ausfallen wird. Wenn es Veranstaltungstechnisch möglich, ist wollen wir unsere abgesagte Veranstaltung „Mfc-Rappottenstein ein Viertel -Jahrhundert Modellflug im Wandel der Zeit“ durchführen. Termin wäre der 27. und 28. März 2021 (Palmwochenende) und der Veranstaltungsort die Hauptschule Rappottenstein.

Weiters wollen wir bei den Jugendferienspielen der Gemeinde mitmachen, um besonders auch Jugendliche für unser wunderschönes Hobby zu begeistern. Unser schon traditionelles Pilotentreffen soll am 24. und 25. Juli über die Bühne gehen. Es ist uns nach wie vor ein großes Anliegen, unser Hobby allen, die sich interessieren, zu präsentieren.

Man kann uns jederzeit vor allem an den Wochenenden auf unserem Fluggelände in Gr. Gundholz besuchen und eventuell gefahrlos mit einem Lehrer einmal selbst ein Modellflugzeug steuern.

In diesem Sinne Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit

Franz Heider
Obmann Mfc-Rappottenstein



Tätigkeitsbericht - Fremdenverkehrsverein Kirchbach

Das Jahr 2020 begann im Schidorf Kirchbach mit einem sehr zufriedenstellenden Verlauf der Schisaison. Sowohl der Liftbetrieb als auch der Kirchbochstadl waren bis Anfang März sehr gut frequentiert – mit dem Lockdown Mitte März waren wir dann über viele Wochen hinweg gastronomisch nicht präsent. Das Wiederhochfahren Zug um Zug gestaltete sich als relativ schwierig, das Arbeitsmodell Kurzarbeit für die MitarbeiterInnen wurde natürlich in Anspruch genommen.

Während der Sommermonate etablierte sich unser Kirchbochstadl wieder als attraktive Location für den Sonntag-Mittagstisch als auch als perfekter Rahmen für Feierlichkeiten jeglicher Art. Aufgrund von personellen Veränderungen waren wir gefordert, neue Wege zu gehen, wir danken Frau Monika Hahn für die langjährige Tätigkeit im Kirchbochstadl.

Als besonderes Veranstaltungshighlight möchten wir den Zwetschkenkirtag erwähnen, welchen wir trotz der geltenden Regelungen und Beschränkungen mit vielen positiven Reaktionen der anwesenden Gäste feiern konnten.

Besonders herausfordernd gestalten sich die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison. Der zweite Lockdown Anfang November soll eine wie auch immer gestaltete Wintersaison ermöglichen, die zu erwartenden Einschränkungen für Schifahrer, Snowboarder und Schikursteilnehmer bedeuten für uns einen beträchtlichen Mehraufwand, welcher immer wieder auf die neu geltenden Vorgaben anzupassen ist.

Um eine noch breitere gastronomische Versorgung unserer Gäste zu ermöglichen, haben wir die seitliche Terrasse des Kirchbochstadls verbreitert, wodurch dann mehr Platz für Besucher angeboten werden kann. Als Service vor Ort werden wir zusätzlich eine Toilettenanlage auf der östlichen Seite des Kirchbochstadls installieren, welche permanent frei zugänglich ist – gedacht auch für Wanderer und Radfahrer, welche hier im Frühling, Sommer und Herbst täglich vorbeikommen. Zwei Getränkeautomaten ergänzen dieses Service, welche außerhalb und auch während der Öffnungszeiten des Kirchbochstadl verfügbar sein werden.

Dem Thema Corona sind natürlich viele Stornos von Veranstaltungen, Weihnachtsfeiern und Themen-Sonntagen geschuldet wie auch das traditionelle Kirchbachtreffen, welches heuer in Deutschland/Sachsen hätte stattfinden sollen. Wir blicken mit Optimismus in das kommende Jahr und hoffen auf eine gewisse Normalität, welche es uns dann ermöglicht, wieder viele Gäste in Kirchbach begrüßen zu können.

An dieser Stelle möchte der Vorstand des Fremdenverkehrsverein Kirchbach allen Vereinsmitgliedern sowie den vielen aktiven angestellten Mitarbeitern danken, welche sich rund um die Aktivitäten des Vereines engagiert bemühen.



Bericht über das Sommerprogramm 2020 der ELECTRIC ORPHEUS ACADEMY

Gleich vorweg: Es war nicht einfach in diesem Jahr. Nachdem Programm und Finanzierung bereits seit Anfang des Jahres feststanden und geklärt waren, wurde das ganze Vorhaben durch die Corona-Restriktionen wieder in Frage gestellt.

Als Plan B änderten wir das Konzept von Aufführungen einvernehmlich ab und konzentrierten uns auf Produktionen vor Ort, die dann im Stream sowie in Radiosendungen veröffentlicht werden sollten. Vorgespräche mit dem ORF ließen diese Version realistisch erscheinen. Letztlich entschieden wir uns aber doch, die Veranstaltungen unter den vorgegebenen Einschränkungen durchzuführen.

Im Nachhinein sind wir froh darüber, denn es wurde ein nachhaltiger Publikumserfolg. Mit 197 Besucher/innen an 4 Abenden war unsere Kapazität restlos ausgeschöpft. Wie auch in den vergangenen Jahren kamen viele aus den anderen Bundesländern, darunter Künstler/innen aus allen möglichen Sparten (Musik, Theater, Tanz, bildende Kunst, Fotografie), aber auch Stammpublikum aus der näheren Umgebung.

Wie immer bei freiem Eintritt in ungezwungener Atmosphäre. Dem dreitägigen Festival INSIDE OUT widmete der ORF zwei einstündige Zeitton-Sendungen. Eine dritte, über die Sprecherin BETIRI, folgte diesen November. Der Komponist und Fotograf Guy Fleming, den wir für die Fotodokumentation engagiert hatten, konnte Corona bedingt Australien nicht verlassen. Dennoch gibt es eine vereinfachte Fotodokumentation, aus zum Teil privaten Aufnahmen, die noch ausgewertet wird.

Günther Rabl (Künstlerischer Leiter)
Heumühle, Dezember 2020

Seniorenausflug – Corona

Nachdem der Seniorenausflug im letzten Jahr wegen Corona leider entfallen musste, soll in diesem Jahr aber wieder ein Ausflug stattfinden. Aus momentaner Sicht ist aber leider nicht absehbar ob dieser auch im Mai durchgeführt werden kann. Aus diesem Grund wird er daher auf Herbst verschoben. Das Programm sowie die Anmeldefrist werden in den Gemeindenachrichten Ausgabe 3/2021 (Anfang September) veröffentlicht.

Gf.GR. Stöger Roland

Der vollelektrische ID.4



Der ID.4 1st Edition:

- ✓ Bis zu 495 km Reichweite
- ✓ Bis zu 125 kW Ladeleistung DC
- ✓ Mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 8,5 Sekunden

Ab sofort **bestellbar**

Stromverbrauch: 18,2 – 18,5 kWh/100 km (kombiniert).
CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 11/2020.



meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon 02872/7292
www.meisner.at

Öffnungszeiten:

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 7.45 bis 12.00 Uhr

Verkauf

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

2021

19.02.	!!!Verschoben!!! - Ganzheitliches Yoga mit Joe Halmetschlagler Kneipp Aktiv-Club	FEHRA-Bildungsraum	Neuer Termin wird zeitgerecht bekannt gegeben. von 18:00 – 19:30 Uhr Anmeldung unter 0676 563 50 03 Kosten: EUR 8,- pro Einheit (10 Einheiten)
25.02.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
06.03.	Baum Veredelungskurs mit Karl Geigenberger Kneipp Aktiv-Club	Musikhaus Rappottenstein	von 14:00 – 17:00 Uhr Kosten: EUR 20,- Anmeldung unter 0680 20 67 663
13.03.	Treffpunkt Tanz mit Irene Hinterhoger Kneipp Aktiv-Club	Musikhaus Rappottenstein	von 14:30 – 16:00 Uhr Kosten: EUR 5,-
25.03.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
25.03.& 26.03.	Einladung zum Kleidertausch Kneipp Aktiv-Club	Musikhaus Rappottenstein	Annahme am Do. 25.03. von 14:00 – 18:00 Uhr Tauschen am Fr. 26.03. ab 13:00 Uhr
12.04.	Heilsames Lebensgefühl mit Angelika Schmied Kneipp Aktiv-Club	Musikhaus Rappottenstein	ab 19:00 Uhr Kosten: EUR 10,- pro Einheit (5 Einheiten) Anmeldung unter 0680 20 67 663
22.04.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
24.04.	Acryl Malworkshop mit Renate Amon Kneipp Aktiv-Club	Musikhaus Rappottenstein	von 13:30 – 18:00 Uhr Kosten: EUR 50,- Anmeldung unter 0680 20 67 663
02.05.	Jahrmarkt (Floriani)	Hauptplatz Rappottenstein	ganztägig
16.05.	200. Geburtstag von Pfarrer Kneipp Kneipp Aktiv-Club	Pfarrgarten Rappottenstein	ab 14:00 Uhr
27.05.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
12.06.	Hollerstauden „Hits mit Hut, Herz und Humor“	Burg Rappottenstein	von 19:30 – 22:00 Uhr
12.06.	Kräuterwanderung „Heilkräuter am Wegesrand“ mit Markus Dirnberger Kneipp Aktiv-Club	Hauptplatz Rappottenstein	ab 14:00 Uhr Kosten: EUR 15,- Anmeldung unter 0680 20 67 663
19.06.	Tricky Niki – NIKIpedia „Wenn das die Omi wüsste ...“	Burg Rappottenstein	von 19:30 – 22:00 Uhr
24.06.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
26.06.	Wiener Instrumentalsolisten und Alexander Kastner – „Klassisch Romantisch – Jazzinspiert“	Burg Rappottenstein	von 19:30 – 22:00 Uhr
03.07.	WIR4 – Die Original Austria 3 Band „Das Beste von Austria 3“	Burg Rappottenstein	von 19:30 -22:00 Uhr
04.07.	Kirtag (Peter und Paul)	Hauptplatz Rappottenstein	ganztägig
10.07.	The Ridin Dudes – „100% Elvis“	Burg Rappottenstein	von 19:30 – 22:00 Uhr
11.07.	Nachkirtag	Hauptplatz Rappottenstein	ganztägig
17.07.	Still Country „Back tot he Roots“	Burg Rappottenstein	von 19:30 – 22:00 Uhr
22.07.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
24.07.	Alf Poier Kabarettabend „Humor im Hemd“	Burg Rappottenstein	von 19:30 – 22:00 Uhr
30.07.	Satuo „10 Jahre Satuo“	Burg Rappottenstein	von 19:30 – 22:00 Uhr
14.08.	Die Vierkanter a capeella kabarett „Black OUTsch - A-cappellypse-wow!“	Burg Rappottenstein	von 19:30 – 22:00 Uhr
19.09.	Zwetschkenkirtag	Ortsmitte Kirchbach / Kirchbochstal	ganztägig
23.09.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
28.10.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr

Änderungen mit Vorbehalt aufgrund der Corona-Situation. - Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie unter www.rappottenstein.at



SEMINARHAUS RAPPOTTENSTEIN

Ab jetzt sind im Seminarhaus Martina Ottendorfer drei Praxisräume sowie ein großer Seminarraum barrierefrei nutzbar. Auch der Garten ist barrierefrei erreichbar.

Das Haus verfügt über einen großen Seminarraum, der hell und lichtdurchflutet ist. Er ist vielseitig nutzbar und verfügt über einen Beamer, Leinwand, Lautsprecher und auch ein Laptop kann – falls notwendig – genutzt werden. Im großen Wandkasten ist ein fahrbarer Korrekturspiegel verstaut. In diesem großen Raum findet jeder seinen Platz, egal ob Therapeuten, Lehrende für Yoga, Pilates etc. oder auch Seminarleiter für Kleingruppen. Tische und Stühle stehen zur freien Gestaltung des Seminarraumes zur Verfügung. Durch den Seminarraum kann man direkt barrierefrei in den Garten gehen, was sicherlich auch für Workshops interessant sein kann.

 /seminarhaus.martinaottendorfer

Die drei Praxisräume sind hell und klar gestaltet, zwei kleinere sind ideal für Beratungen, Besprechungen, (energetische) Anwendungen, Home Office etc. Der dritte Praxisraum ist größer und mit verschiebbaren Möbeln ausgestattet. Dieser Raum eignet sich ideal für Therapieeinheiten. Es steht eine fahrbare und verstellbare Massageliege zur Verfügung.

Es stehen noch weitere Massageliegen, Tische und Stühle zur freien Nutzung zur Verfügung. Leider können aufgrund des derzeitigen Lock-downs keine Besichtigungen im Seminarhaus stattfinden.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne jederzeit telefonisch oder per E-Mail.

 @seminarhaus.martinaottendorfer

Seminarhaus Martina Ottendorfer

Rappottenstein 121
3911 Rappottenstein

E-Mail: seminarhaus@outlook.com
Telefon: +43 664 496 19 62

Weitere Einblicke, Infos und Details rund um das Seminarhaus gibts es in Kürze unter:
www.seminarhaus-ottendorfer.at